

**An alle Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler¹⁾****1. Elternbrief des Schuljahres 2018/2019**

In jeder Schwierigkeit lebt die Möglichkeit (Albert Einstein)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

für 180 unserer Schüler, die Fünftklässler, beginnt eine neue Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule. Schön, dass Sie sich für den Bildungsweg der Realschule entschieden haben. So wie allen Schülern, die bereits an unserer Schule sind, wünschen wir Ihrem Kind einen guten Start in das Schuljahr 18/19.

Viele Befragungen und Studien in Schulen zeigen immer wieder, dass gewisse Grundprinzipien des Lernens und Lehrens dauerhaft gelten: Lernen braucht eine positive Lehrer-Schüler-Beziehung, eine Kultur des Fehlers, herausfordernde Ziele, die nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer sind, Phasen der Übung und Vertiefung sowie Einsatz und Anstrengung auf dem Bildungsweg. Dieser verläuft nicht immer geradlinig, sondern immer wieder über Um- und Irrwege.

Gemäß oben genannter Grundprinzipien versuchen wir – Lehrkräfte und Schulleitung – alles, um Ihre Kinder bei der Bewältigung des Bildungswegs Realschule zu unterstützen. Wir wollen die uns anvertrauten Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung voranbringen. Nur wenn wir die Schülerinnen und Schüler fordern, werden sie sich weiterentwickeln. Individuelle Förderung ist uns dabei ebenso ein Anliegen wie die Entwicklung sozialer Kompetenzen, Bewusstsein für den Umweltschutz und für die Gesundheit.

Offensichtlich kommen aber auch Um- und Irrwege immer wieder im Lernprozess vor. Aber „*In jeder Schwierigkeit lebt die Möglichkeit*“. Die Möglichkeit, die Schwierigkeit zu einer Herausforderung zu machen, in kleinen, überlegten Schritten die Herausforderung zu meistern, um sich dann neue Herausforderungen zu suchen. Und nur, wer sich Herausforderungen stellt, hat die Chance sich weiterzuentwickeln.

So beginnen wir dieses Schuljahr mit Elan und Zuversicht und wünschen Ihnen, Ihren Kindern und uns eine gute, gewinnbringende Zeit.

Wir dürfen Ihnen im Folgenden auch einige wichtige Informationen zum Schuljahresbeginn weitergeben.

¹⁾ Wegen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur von Schülern gesprochen. Hier sind auch die Schülerinnen gemeint.

1. Schülerzahlen und Lehrerversorgung

In diesem Schuljahr wird unsere Realschule von **1028 Schülern in 40 Klassen** besucht. Die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse beträgt **25,7**. Durch die hohen Anmeldezahlen Anfang August haben wir in den Jahrgangsstufen 5 und 9 eine Klasse mehr gebildet als ursprünglich geplant. Für eine weitere 7. Klasse war das Stundenbudget allerdings nicht mehr ausreichend.

Ende letzten Schuljahres gingen Frau Frauenkencht und Frau Nöth in den Ruhestand, bei einigen Lehrerinnen begann in den Ferien die Mutterschutzzeit und ein Lehrer begab sich in Elternzeit. Die dafür notwendigen Aushilfen konnten rechtzeitig verpflichtet werden, sodass wir nur noch für eine kurzfristig erkrankte Lehrkraft auf die Suche gehen mussten. Aber auch hier wurden wir inzwischen fündig. Frau Hellriegel, Frau Hennen und Frau Schirmmacher wurden von unserer Schule wegversetzt, sechs Referendare beendeten ihren Einsatz. Dafür und für die oben genannten Ruhestandsversetzungen wies uns das Kultusministerium 10 neue Lehrkräfte sowie zwei Einsatzreferendare zu. Astrid Berberich, Monika Jessberger und Julia Reichel kehren aus der Elternzeit zurück, Christine Fuß und Sabine Becker konnten nach einem bzw. drei Jahren wieder zu uns zurückkehren. Als neue Lehrkräfte heißen wir Barbara Beierlieb, Melanie Eubel, Susanne Gollmeier, Alicia Keller, Sandra Kirmair, Sebastian Kneißl, Gaby Loicht, Julia Möller, Katharina Reichhold, Carolin Stucke, Petra Wieland und Oleksandra Zabarska herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen allen einen guten Start.

Zudem haben 14 Studienreferendare ihren Dienst bei uns angetreten.

2. Unterricht

In der 7. Jahrgangsstufe wird das ganze Jahr Musik unterrichtet, in der 8. Jahrgangsstufe Kunst. Das jeweils andere Fach setzt aus. In allen 8. Klassen findet IT-Unterricht statt, in den Gruppen 2 und 3a epochal im Wechsel mit Kunst.

Neben dem Pflichtunterricht erhalten die 5. Klassen die Möglichkeit eines **Ergänzungsunterrichts** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, der nach den Herbstferien startet. Zur Organisation des Ergänzungsunterrichts erhalten die Eltern der 5. Klassen Mitte Oktober einen eigenen Elternbrief. Es besteht zudem die Möglichkeit, verschiedene **Wahlfächer** zu belegen. Außerdem kann in diesem Schuljahr für alle Schüler der 5. Klassen eine 30. Stunde angeboten werden. Mit Ausnahme der Bläserklasse, die immer schon 30 Wochenstunden Unterricht hatten, wählen die Schüler aus 8 Kursen zwei Angebote aus. Auch dafür gibt es einen eigenen Elternbrief.

Der Elternbeirat und die Lehrerkonferenz haben sich dafür entschieden, auch in diesem Schuljahr in den 5. bis 8. Klassen zwei Zwischenberichte (statt eines Zwischenzeugnisses) auszugeben. Zusätzliche Noten- Zwischenberichte können im Einzelfall bei der Klassenleitung beantragt werden.



Die Georg-Hipp-Realschule ist weiterhin **KOMPASS**-Schule. In diesem Rahmen wurden verschiedene Förder- und Differenzierungsmaßnahmen für Schüler gestartet. So werden z. B. die Grundwissenskompetenzen in Mathematik in den 5. bis 9. Klassen verstärkt. Auch der Ersatz traditioneller Schulaufgaben durch andere Formen wie Projekte, Sprechfertigkeit in Englisch o. a. wird weiter ausgebaut. Lesen Sie alle Maßnahmen im Detail auf unserer Homepage nach.

In diesem Schuljahr gibt es für die Schüler der 7. bis 9. Klassen auch wieder Entwicklungs-/Lernstandsgespräche. Zweimal im Jahr wird jeder Schüler die Gelegenheit bekommen, seine Stärken und seinen Förderbedarf in einem Schüler-Lehrer-Gespräch zu äußern. Dabei liegt der hauptsächliche Gesprächsanteil beim Schüler. Gemeinsam mit der Lehrkraft werden dann Ziele vereinbart, die der Schüler bis zum nächsten Gespräch erreichen will. Wir glauben, dass wir dadurch eine individuellere Förderung und eine höhere Wertschätzung des Einzelnen erreichen können. Eltern können, wenn sie es wollen, an den Gesprächen teilnehmen, sind aber reine Zuhörer.



Im Rahmen des Modellversuchs "Bilinguale Züge" findet in einigen Klassen der Unterricht im Fach Ethik auf Englisch statt.

Für gute Schüler der 9. Klassen besteht wieder die Möglichkeit, das weltweit anerkannte Englisch-Zertifikat **PET** zu erlangen.

Das Projekt **Bläserklasse** wird (heuer bereits zum 15. Mal!) trotz erneut etwas geringerer Anmeldezahlen weitergeführt: In den Klassen 5b und 6b befinden sich nur Schüler, die alle ein Blasinstrument lernen wollen. Im Musikunterricht wird dieses sich steigernde Können dafür eingesetzt,

gemeinsam in einem Klassenorchester zu musizieren. Es liegt auf der Hand, dass neben dem musikalischen Aspekt eine Reihe erzieherischer und sozialer Vorteile zu verzeichnen sein werden.

Weiterhin gibt es an der Georg-Hipp-Realschule in der 9. Jahrgangsstufe die **Projektpräsentation**: Statt einer Deutsch-Schulaufgabe werden die Kompetenzen im Vorstellen und Darlegen eines Projektes verstärkt eingeübt und bewertet. Auch die Teamfähigkeit und weitere Fertigkeiten (Präsentation der eigenen Person bei Vorstellungsgesprächen bzw. anlässlich eines Assessment-Centers) sollen dadurch gefördert werden.

3. Mitverantwortung der Eltern

Wir wünschen uns die konstruktive Mitarbeit der Erziehungsberechtigten in all ihren Formen. Direkt können Sie sich bei den **Klassenelternversammlungen** einbringen. Die Einladung für den **25.09.2018** finden Sie im Anhang!

Am 25.09. um 18:30 Uhr finden im Mehrzweckraum auch die Neuwahlen des Elternbeirats statt. Alle Kinder bekommen daher eine Einladung zur Elternbeiratswahl mit, die gleichzeitig als Wahlberechtigung dient. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und auch die Möglichkeit, sich als Kandidat für den Elternbeirat aufstellen zu lassen.

Am Ende dieser Klassenelternversammlungen wählen die Eltern jeder Klasse auch einen **Klasseneltern- sprecher** bzw. eine **Klassenelternsprecherin**, die den Elternbeirat in seiner Arbeit unterstützen.

Natürlich können Sie Ihre Ideen auch unmittelbar einbringen. Die Schulleitung und das Kollegium sind für Anregungen offen und dankbar. Wenn es sich um Probleme mit einer Lehrkraft oder in einer Klasse handelt, beachten Sie bitte, unbedingt zuerst mit der betroffenen Lehrkraft zu sprechen und gegebenenfalls mit der Klassenleitung. Erst dann sollten Sie sich die Schulleitung oder an den Elternbeirat wenden.

Wir empfehlen Ihnen, sich bei den Lehrkräften der Realschule Pfaffenhofen in deren **Sprechstunden** über den Leistungsstand Ihres Kindes zu informieren. Die Zeiten werden Ihnen in nächster Zeit mitgeteilt. Natürlich können Sie sich auch auf unserer Website informieren. Um sicher zu gehen, dass die Lehrkraft den Termin wirklich wahrnehmen kann, bitten wir Sie, am selben Tag im Sekretariat anzurufen und nachzufragen, ob die Lehrkraft auch im Haus ist.

Informieren Sie unsere Lehrkräfte aber auf jeden Fall, wenn Sie ein längeres Gespräch oder einen anderen Termin benötigen. In der Regel sind Termine außerhalb der Sprechzeiten kein Problem.

Die Zwischenberichte für die 5. bis 8. Klassen werden am 7. Dezember 2018 ausgegeben. Der **1. Elternsprechtag** findet dann am Dienstag, den **11. Dezember 2018**, für die 5.-10. Klassen statt. Er dient der Information über den Leistungsstand und das Verhalten Ihres Kindes.

Schließlich bietet die **Website** unserer Schule unter **www.georg-hipp-realschule.de** nicht nur allgemein interessante Informationen, sondern auch einen detaillierten Terminplan für ein Halbjahr..

Wir wollen an dieser Stelle auf eine weitere ausgewählte Seite hinweisen, auf der Sie alle wichtigen Informationen zur Realschule allgemein finden: **www.realschule.bayern.de**; diese Seite enthält auch Links zum Kultusministerium oder zur Schulberatungsstelle.



Unfallschutz

Wenn Sie Ihre Kinder in Ausnahmefällen mit dem eigenen PKW zur Schule bringen, fahren Sie bitte nicht auf den kleinen Lehrerparkplatz vor dem unteren Schuleingang an der Niederscheyerer Straße. Durch das Rangieren und Ausfahren auf die Niederscheyerer Straße wird das tägliche Chaos noch größer und Sie gefährden damit unbeabsichtigt die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

Halten Sie auch möglichst nicht auf der Niederscheyerer Straße in Richtung Kreuzung, sondern stattdessen besser auf dem langen Parkstreifen entlang der Scheyerer Straße.

4. Entschuldigungen – Befreiungen – Erkrankungen – Vertretungen

Sollte Ihr Kind erkranken, entschuldigen Sie es bitte am selben Tag zuverlässig telefonisch, per Fax oder per E-Mail bis spätestens 7:30 Uhr.

Ganz wichtig ist für uns die Information, ob es sich bei der Erkrankung um eine ansteckende Krankheit handelt, und wenn ja, um welche. Lesen Sie dazu nochmals das Info-Blatt zum Infektionsschutzgesetz, das sich im Schuljahresplaner befindet. Siehe dazu auch Punkt 6.

In jedem Fall benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung bei Erkrankung Ihres Kindes (Downloadbereich Homepage). Sollte Ihr Kind länger als zwei Tage krank sein, legen Sie uns diese schriftliche Bestätigung bitte am dritten Tag vor.

Wenn Ihr Kind länger als fünf Tage erkrankt, benötigen wir spätestens am 6. Tag die Bestätigung eines Arztes, auch über die voraussichtliche Dauer der Erkrankung.

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn eine Unterrichtsbefreiung benötigen (z. B. wegen eines Vorstellungsgesprächs, einer Beerdigung eines nahen Verwandten o. Ä.), so stellen Sie bitte frühzeitig einen entsprechenden Antrag (Vordrucke im Sekretariat und auf unserer Homepage). Und beachten Sie bitte unbedingt: **Einer Befreiung wegen vorgezogenen oder verlängerten Urlaubs kann nicht entsprochen werden!**

5. Betriebspraktikum der Schüler der 8. Jahrgangsstufe

Natürlich braucht hier nicht näher erläutert werden, dass diese Form des Kennenlernens der Arbeitswelt, vielleicht sogar des ersten Kontakts mit dem angestrebten Beruf, eine überaus sinnvolle Sache ist und gerade auch von der Realschule begrüßt wird.

Seit vielen Jahren gibt es dieses Betriebspraktikum während der Unterrichtszeit an unserer Schule, wir haben sehr positive Erfahrungen damit gemacht.

Alle Schüler der 8. Jahrgangsstufe leisten in der Woche vom **08.07.2019 – 12.07.2019** dieses Praktikum ab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung bzw. die Beratungslehrkraft Yvonne Schalk.

Die Schule schließt für alle Praktikanten eine Haftpflichtversicherung ab. Die anfallenden Kosten von ca. 2 € müssen durch die Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten getragen werden. Sie erhalten demnächst auch ein Formblatt, auf dem Sie die Praktikumsstelle Ihres Kindes, Zeit, Ort und Tätigkeitsbereich bestätigen.

Bitte beachten Sie:

Für zusätzliche, privat vereinbarte Praktika können wir keine Unterrichtsbefreiungen aussprechen!

6. Verhalten in Bezug auf Infektionskrankheiten

Wir verweisen auf unsere Website, wo Sie unter der Rubrik "wichtige Hinweise" weitere Informationen zur Meldung und zum Umgang mit Infektionskrankheiten erhalten.

7. Fundgrube

Liegengebliebene Kleidungsstücke werden in der Fundgrube in Raum BK04 gesammelt. In der Klassenstunde haben die Schüler Gelegenheit, diese nach Rücksprache mit der Klassenleitung aufzusuchen.

Die Fundgrube ist mit Kleidungsstücken aus dem letzten Schuljahr noch gut gefüllt. Bis zum 21.09.2018 hat Ihr Kind noch Gelegenheit, vermisste Dinge abzuholen. Danach werden alle noch übrigen Sachen einer gemeinnützigen Einrichtung gespendet.

8. Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten

Vom 04.10. bis 08.10.2018 schreiben alle Schüler der 6. bis 8. Jahrgangsstufe bayernweit identische Tests in Deutsch, Englisch oder Mathematik, die so genannten **Jahrgangsstufen-** bzw. **Grundwissenstests**. Sie dienen dazu, zu erkennen, ob das Grundwissen des Vorjahres gefestigt ist, und zu sehen, wo wir im bayernweiten Vergleich stehen.

Alle 7. Klassen fahren vom 3. bis 7. Juni 2019 eine Woche lang ins **Schullandheim mit sportlichem Schwerpunkt**. Gerade für die neu zusammengesetzten Klassen ist dies eine Zeit, die

Klassengemeinschaft zu stärken. Nähere Informationen erhalten Sie als Erziehungsberechtigte eines 7.-Klass-Schülers direkt von den Sportfachbetreuern und den Klassenleitungen.

Weitere Aktivitäten werden Ihnen direkt oder über Ihre Kinder zur Kenntnis gebracht.

8. Termine - Ferien

Alle **schulischen Termine** finden Sie auf unserer Website; zu wichtigen Informationsveranstaltungen werden Sie schriftlich oder wurden Sie weiter oben schon eingeladen, sodass wir Sie hier nur auf die Ferientermine und die zusätzlichen unterrichtsfreien Tage hinweisen wollen.

Das **Zwischenzeugnis** (9. und 10. Klassen) wird am Freitag, den 15. Februar 2019, ausgegeben.

Ferien sind verbindlich durch den Ferienkalender festgelegt.

Hier die Termine des ersten Halbjahres:

Herbstferien: 29.10.2018 – 02.11.2018

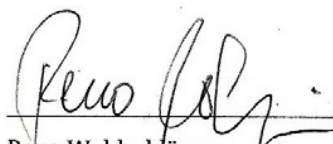
Weihnachtsferien: 24.12.2018 – 04.01.2019

Zusätzlicher unterrichtsfreier Tag für die Schüler:

Buß- und Betttag: 21.11.2018

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen erfolgreichen Schulanfang und ein ebensolches Schuljahr!


Ihr Schulleitungsteam


Reno Wohlschläger
(Schulleiter)


Helga Hainzinger
(1. Konrektorin)


Wolfgang Bergdolt
(2. Konrektor)


Claudia Daiber
(Erweiterte Schulleitung)


Diana Horváth
(Erweiterte Schulleitung)


Stefanie Meindl
(Erweiterte Schulleitung)


Petra Reil
(Erweiterte Schulleitung)



Georg-Hipp-Realschule, Niederscheyerer Str. 2, 85276 Pfaffenhofen

Staatliche Realschule Pfaffenhofen

Niederscheyerer Str. 2

85276 Pfaffenhofen/Ilm

Telefon 08441 4993 0

Telefax 08441 4993 29

E-Mail: sekretariat@ghrs-paf.de

Homepage: www.georg-hipp-realschule.de

Klassenelternversammlungen 2018 - Elternbeiratswahlen 2018 – 2020 -

17. September 2018

Sehr geehrte Eltern,

ich darf Sie ganz herzlich zu den **Klassenelternversammlungen** und zur **Elternbeiratswahl** an die Georg-Hipp-Realschule einladen.

Dienstag, 25.09.2018

Informationsveranstaltung für die Eltern der 5. Klassen: 18:00 bis 18:30 Uhr im Mehrzweckraum

Elternbeiratswahlen: 18:30 bis 19:30 Uhr im Mehrzweckraum

Hinweise zur Studienfahrt der 10. Klassen von 19:30 bis 20 Uhr im Mehrzweckraum

Klassenelternabende der 5. bis 10. Klassen ab 19:30 Uhr (10. Klassen ab 20:00 Uhr)

Sie finden jeweils im Raum der Klassenleitung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes statt und werden durch den Klassenleiter/die Klassenleiterin moderiert. Dort werden Ihnen wesentliche Informationen zum neuen Schuljahr gegeben und Sie lernen auch die Eltern der Mitschüler Ihres Kindes kennen. In der 5. Jahrgangsstufe werden sich auch alle Lehrkräfte der Klasse vorstellen.

Am Ende der Klassenelternversammlungen wählen die Eltern jeder Klasse idealerweise eine(n) Klassenelternsprecher(in) und eine(n) Vertreter(in), die den Elternbeirat in seiner Arbeit unterstützen, zweimal im Jahr zu einer Versammlung mit Elternbeirat und Schulleitung eingeladen werden sowie Kontaktperson sein sollen.

Die Liste der Sprechzeiten folgt in Kürze.

gez. Reno Wohlschläger, Schulleiter

✂

Empfangsbestätigung (zurück an den Klassenleiter) – **nicht erforderlich für ESIS-Teilnehmer**

Name des Schülers / der Schülerin

Klasse

Hiermit bestätige ich den Empfang des 1. Elternbriefes 2018/19

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten